ISSN 0548-2836 5163

12 2016

NEUE LANDSCHAFT

Fachzeitschrift für Garten-, Landschafts-, Spiel- und Sportplatzbau

Unlauterer Wettbewerb

In Niedersachsen wildert ein Kommunalunternehmen im Geschäftsbereich des GaLaBaus.

Hochwasserschutz

Wie Städte an extreme Wetterereignisse angepasst werden können: Blau-Grüne Vorbilder.

Auftraggeber

Eheleute können schwierige Vertragspartner sein. Worauf der Auftragnehmer achten muss.

PATZER VERLAG
Berlin-Hannover

Formulare für den GaLaBau

Organisation ist die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg!

Gründliche Organisation setzt voraus, dass alle Schritte, die zum Erfolg notwendig sind, konsequent und gewissenhaft vollzogen werden. Dazu zählt vorausschauendes Denken und das Planen von Einzelaufgaben oder von Aufgabenbündeln.

Da jeder Betrieb immer wieder annähernd gleichartige Abläufe kennt, muss man die Abläufe schematisieren und Organisationsmittel einsetzen. Formblätter bzw. Formulare sind kostengünstig und von jedem Mitarbeiter problemlos anzuwenden.

Sie machen innerbetriebliche Vorgänge durchsichtig und nachvollziehbar. Sie zeigen Schwächen im System auf und weisen neue Wege.

Das Buch zu den Formularen

Ausführlich werden hier die Organisationsmittel beschrieben, und durch ausgefüllte Beispiele wird angezeigt, wie man es macht. Dargestellt wird die Anwendung für die Bereiche: Kalkulation, Arbeitsvorbereitung, Berichte, Aufmaß, Abrechnung, Nachkalkulation.

Alfred Niesel
Organisation im GaLaBau
127 Seiten, zahlreiche Musterbeispiele, fester Einband
ISBN 978-3-87617-068-8
Euro 25,–

BESUCHEN SIE UNSEREN Shop patzerverlag.de

PREISLISTE

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne MUSTERBLÄTTER zu!

Best.-Nr.		10 Blocks je €	25 Blocks je €	50 Blocks je €	100 Blocks je €	Format	Blatt	zzgl. Durchschläge
01	Aufmaße der Baustelle	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	25	2
02	Massenzusammenstellung	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	25	2
03	Zusammenstellung der Anlagen zur Schlussabrechnung	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	25	1
04	Leistungsauswertung	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	50	
05	Sammelkarte	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	25	(Karton)
06	Lieferschein	4,05	3,80	3,70	3,50	DIN A5	25	2
07	Bautagebuch	5,45	5,20	5,10	4,95	DIN A4	25	2
08	Tagesbericht	5,45	5,20	5,10	4,95	DIN A4	25	2
09	Fahrzeug-Tagesbericht	4,10	3,80	3,70	3,60	DIN A5	25	2
10	Maschinen-Tagesbericht	4,10	3,80	3,70	3,60	DIN A5	25	2
11	Material- u. Maschinenanforderung	4,10	3,80	3,70	3,60	DIN A5	25	2
12	Rapportzettel	4,10	3,80	3,70	3,60	DIN A5	25	2
13	Stellenbeschreibung	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	25	1
14	Fahrz.-Masch.-Gerätekalkulation	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	50	
15	Baustelleneinrichtung	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	50	
16	Preis- und Massenermittlung	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	25	Sätze à 2 Bl.
17	Baustellenvorbesprechung	6,10	5,80	5,70	5,50	DIN A4	10	Sätze à 3 Bl.
18	Baustellenvorbesprech. GaLaBau	6,10	5,80	5,70	5,50	DIN A4	je 1 Durchschl.	
19	Niederschrift	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	25	1
20	Bauzeitenplan/Geräteeinsatzplan	5,40	5,15	5,05	4,90	DIN A4	50	
21	Stundennachweise	4,10	3,80	3,70	3,60	DIN A5	25	2

Firmeneindruck möglich:

Aufpreis je Block und Sorte
ab 25 Blocks je € 5,20
ab 50 Blocks je € 2,75
ab 100 Blocks je € 1,65

Alle Preise zuzüglich Versandkosten und Mwst.

Jeweils farbiges Deckblatt und starke Pappunterlage

BESTELLUNGEN AN:
PATZER VERLAG · Postfach 33 04 55 · 14174 Berlin · Tel. (0 30) 89 59 03-56 · Fax (0 30) 89 59 03-17 · shop@patzerverlag.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Außerhalb des gesetzlichen Rahmens agiert der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV). Mit einer Tochtergesellschaft macht das Kommunalunternehmen dem Garten- und Landschaftsbau im westlichen Niedersachsen Konkurrenz in seinem originären Geschäftsbereich. Damit verstößt er gegen die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft, nach denen der Staat zwar sozial intervenieren, aber nicht störend in die Marktapparatur eingreifen darf. Ein bundesweit schlechtes Vorbild und Grund genug für den Berufsverband dagegen vorzugehen. Mehr auf den Seiten 5 und 6.
Während die deutsche Wirtschaft im dritten Quartal dieses Jahres an Tempo verloren hat, punktet der GaLaBau mit guten Nachrichten: Die aktuelle Konjunkturumfrage des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau belegt, dass 94,68 Prozent der landschaftsgärtnerischen Betriebe die Auftragslage im gleichen Zeitraum für besser oder gleichbleibend gegenüber dem Vorjahr halten. Und es wird noch besser: Der Bund will deutlich mehr Geld zur Begrünung von Städten und Kommunen ausgeben und hat dafür ein neues Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ aufgelegt. (Seiten 6 und 7)

Im August hatten wir über eine neue Studie des Potsdam-Instituts für Klimaforschung berichtet, die belegt, dass Schäden durch Hochwasser in Deutschland mit dem Klimawandel signifikant zunehmen werden. Dr. Elke Kruse von der HafenCity Universität Hamburg erläutert, wie sich Städte und Kommunen mit einer blau-grünen Strategie dagegen wappnen können. (Seiten 23 bis 31) Das Modell Kopenhagen bietet in ihren Augen fünf zentrale Aspekte, die es für uns besonders interessant machen. (Seiten 32 bis 35)

Rechtsanwalt Rainer Schilling widmet sich im letzten Beratungsartikel dieses Jahres dem Vertragsrecht und womit man bei Privatgartenbesitzern und vor allem Eheleuten zu rechnen hat. Das ist nicht immer einfach: Schilling berichtet von mündlichen Verträgen, von Eheleuten, die sich am Ende nicht mehr an den Vertrag gebunden fühlten, vom Widerrufsrecht bei Absprachen, die außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurden und welche Regeln bei BGB-Gesellschaften gelten. Die Pflichtlektüre steht auf den Seiten 47 und 48.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Christian Münter

Inhalt

Dezember **2016**

Titelbild

In Großbritannien und Nordamerika gehört die Europäische Stechpalme (Ilex aquifolium) mit ihren roten Früchten zu Weihnachten wie bei uns die Tanne. Im winterlichen Garten zeichnet der morgendliche Raureif weiße Effekte. Der immergrüne Strauch ist vor allem im Norden und Westen Deutschlands weit verbreitet. Doch er ist bedroht: Das Julius-Kühn-Institut (JKI) meldet ein Auftreten des Eipilzes Phytophtora ilices in Schleswig-Holstein, der zur Entblätterung, Läsionen und zum Absterben der Pflanze führt. Das Risiko einer bundesweiten Ausbreitung ist hoch. Foto: Erich Ferdinand, flickr, CC BY 2.0

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Inserenten bei:
Heinrich Glaeser Nachf. GmbH, 89081 Ulm;
Hochschule Osnabrück (Bautechniktage und Baubetriebstage 2017), 49090 Osnabrück;
KS 21 Software & Beratung GmbH, 53757 St. Augustin.
Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Bitte beachten Sie das Supplement
PRO BAUM
Fachzeitschrift für Pflanzung, Pflege und Erhaltung.

Themen

ab Seite 23

- Elke Kruse
  Klimaanpassung durch Integriertes Regenwassermanagement 23
- Elke Kruse
  Kopenhagen: Vorreiter beim Thema Überflutungsvorsorge 32
- Gerhard Lung
  Erosionsschutz mit Bodenstabilisatoren 36

  Ingrid Illies, Eva Blum, Eva-Maria Geiger
  Blütenteppich für Biene & Co. 42
- Heinz Schomakers
  Überarbeitete Landschaftsbaufachnormen veröffentlicht 45

Nachrichten und Aktuelles ab Seite 5

- Wasserverband wildert im Bereich des GaLaBaus 5
- Bund will 47,5 Millionen jährlich fürs Stadtgrün investieren 7

Forschung und Entwicklung ab Seite 21

- Begonien: Blaue Blätter helfen, im Schatten zu überleben 21
- Weihenstephan startet Forschungsprojekt zur Moornutzung 22

Unternehmensführung ab Seite 47

- Eheleute als Auftraggeber: An wen geht die Rechnung? 47
- Erstmals mehr Ausbildungsbewerber mit Abitur 50

Junge Landschaft ab Seite 54

- GaLaBau Wissen: Und jetzt etwas Essenzielles. Nährstofftrilogie, Teil 3 54
- VGL Bayern enthüllt „Wall of Fame“ in Freising 57

Maschinen, Stoffe, Verfahren ab Seite 58

- Die Skiflugschanze in Oberstorf ist wieder zum Absprung bereit 58
- Radlader: Höhere Leistung und reduzierter Spritverbrauch 59
- Heckenschere: Längere Laufzeit durch 50-Volt-Akkus 60
- Winterjacken: Warm durch zertifizierte Fasern 61
- Blau-braun-bunt-geflammter Pflasterklinker für den Außenbereich 62
- Multifunktionsgeräteträger: Vielseitig durch den Winter 63
- Hubarbeitsbühne: Leichtgewicht für schwere Lasten 64

Grüner Terminkalender 4
Der Kommentar 9
Ausgegraben 11
Personen im GaLaBau 20
Bücher 53
Stellenmarkt und Anzeigen 65
Vorschau, Impressum 69

Grüner Terminkalender

- **19.12.–23.12.** Kempen
Arbeitssicherheit Baum II
Tel. 02152 / 20 57 70

- **9.1.** Essen
Einmessübungen intensiv
Tel. 0201 / 8 79 65-0

- **9.1.** Warendorf
Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen
Tel. 02581 / 63 58-0

- **12.1.–14.1.** Freising
Buchführung und Bilanzierung
Tel. 08161 / 48 78 16

- **12.1.** Essen
Pflanzenkunde intensiv
Tel. 0201 / 8 79 65-0

- **12.1.–17.2.** Warendorf
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLaBau
Tel. 02581 / 63 58-0

- **13.1.–14.1.** Bochum
21. BDLA-Bauleitergespräche
Tel. 030 / 27 87 15 0

- **16.1.–17.1.** Münster-Wolbeck
Der Garten als vielfältiger Lebensraum
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **16.1.–12.12.** Warendorf
Qualifizierter Schwimmteichbauer
Tel. 02581 / 63 58-0

- **16.1.–21.1.** München
Bau 2017
Tel. 089 / 9 49-2 07 20

- **19.1.–20.1.**Grünberg
Einführungsseminare in die Sachverständigentätigkeit im Bereich Garten- und Landschaftsbau/Baumpflege
Tel. 030 / 2 00 89 67 70

- **19.1.–20.1. Freising**
Kein Geld verschenken bei Aufmaß und Abrechnung
Tel. 08161 / 48 78 16

- **19.1.** Münster-Wolbeck
Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen – Grundkurs
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **19.1.** Leinefelden-Echterdingen
Nicht nur zur Sommerzeit – Immergrüne Laubgehölze
Tel. 0711 / 9 75 66-0

- **20.1.–29.1.** Berlin
Internationale Grüne Woche Berlin 2017
Tel. 030 / 30 380

- **20.1.–21.1.** Münster-Wolbeck
Verarbeiten von Natursteinpflaster I
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **21.1.** Münster-Wolbeck
Baustellen einmessen – Praxis
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **24.1.** Freising
„Überraschungsbaustoff" Baugrund
Tel. 08161 / 48 78 16

- **24.1.–27.1.** Essen
Internationale Pflanzenmesse – IPM Essen
Tel. 0201 / 72 44 0

- **26.1.** Essen/Oberhausen
GaLaBau Ausblicke – Der Zukunftskongress für den GaLaBau
Tel. 0228 / 8 48 30 - 52

- **26.1.** Warendorf
Kontrolle und Wartung von Parkour-Anlagen
Tel. 02581 / 63 58-0

- **27.1.** Münster-Wolbeck
Aufmaße und Stundenlohnzettel
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **27.1.–28.1.** Münster-Wolbeck
Verarbeiten von Natursteinpflaster II
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **28.1.** Münster-Wolbeck
Kein Geld verschenken bei der Baustellenabwicklung
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **30.1.–31.1.** Freising
Gartenpläne wirkunsvoll zeichnen
Tel. 08161 / 48 78 16

- **31.1.** Freising
Zeitmanagement und Arbeitstechniken im GaLaBau-Berufsalltag
Tel. 08161 / 48 78 16

- **31.1.–3.2.** Freising
Mit Naturstein pflastern
Tel. 08161 / 48 78 16

- **31.1.–1.2.** Bielefeld/Münster-Wolbeck
Obstgehölzsschnitt
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **31.1.** Münster-Wolbeck
Moderne Gartengestaltung und -erhaltung im „Öko- und Biotrend"
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **31.1.** Münster-Wolbeck
Landschaftsgärtner müssen verkaufen können
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **31.1.** Münster-Wolbeck
Beziehungsintelligenz – Selbst- und Menschenkenntnis verbessern
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **31.1.** Leinefelden-Echterdingen
Fehler im GaLaBau, die Sie nicht machen sollten
Tel. 0711 / 9 75 66-0

1.2.–2.2. Münster-Wolbeck
Zukunftsfähige Baumpflanzungen
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **1.2.** Münster-Wolbeck
Hinweispflichten im GaLaBau – Streit vermeiden
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **1.2.–2.2.** Leinefelden-Echterdingen
Qualifizierter „Holz"-Terrassenbauer
Tel. 0711 / 9 75 66-0

- **2.2.** Münster-Wolbeck
Straßen- und Wegebau
Tel. 02506 / 3 09-6 00

- **3.2.–4.2.** Grünberg
Kalkulationsgrundlagen und Verrechnungssätze im GaLaBau
Tel. 06401 / 9 10 10

- **3.2.–5.2.** Grünberg
Stauden verkaufen – Beratung, Sortimentskunde, Gestaltung, Aktionen
Tel. 06401 / 9 10 10

- **3.2.–5.2.** Grünberg
Gehölzschnitt im Winter – Schwerpunkt Ziergehölze
Tel. 06401 / 9 10 10

- **3.2.–4.2.** Grünberg
Wachstumsstrategien für Gartencenter und Einzelhandelsgärtnereien
Tel. 06401 / 9 10 10

- **3.2.–5.2.** Grünberg
Kübelpflanzen – Der Traum vom Süden für Gärten und Parks
Tel. 06401 / 9 10 10

- **3.2.–5.02.** Grünberg
Design mit Stein – Attraktive Steinsetzungen mit Natursteinen puristisch und traditionell
Tel. 06401 / 9 10 10

Weitere Termine finden Sie unter NeueLandschaft.de. Übernehmen Sie Termine per „Klick" auch in Ihren Kalender!